



Anleitung für Jugendbetreuer, und Übungsleiter zu Medenrunde / Training

Kinder/Jugend: Auf die Gesundheit der Jugendspieler/innen ist besonders zu achten. Bei akuten Verletzungen sind die Eltern zu verständigen und die Kinder/Jugendliche immer in Begleitung zur ärztlichen Untersuchung zu bringen. Bei Sport unter großer Hitze ist auf ausreichende Flüssigkeitsaufnahme und Pausen zu achten. Im Zweifelsfall immer Spielabbruch. **Rettungsdienst:** 112 **Dr. Schmidt:** 09356/99330

Spielbericht: Zuerst wird der Oberschiedsrichter bestimmt. Dieser prüft vor dem Spiel die richtige Aufstellung. Einzelaufstellung: Die tatsächlichen Meldenummern der Spieler sind einzutragen. Doppelaufstellung: Die spielstärkemäßige Reihung von 1 bis 6 ist einzutragen. Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsführern sowie vom Oberschiedsrichter zu unterschreiben.

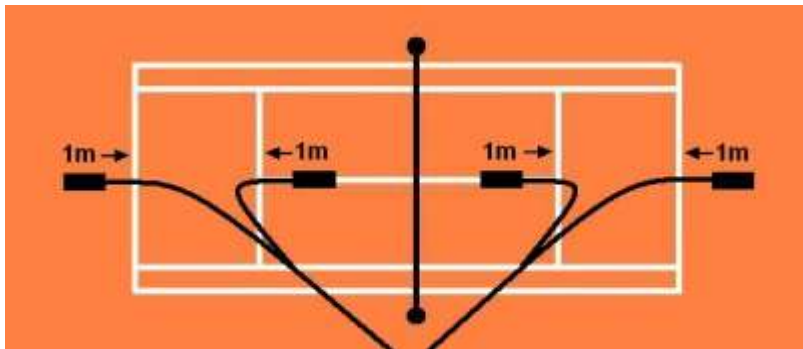
Getränkelisten: Der Mannschaftsführer ist dafür verantwortlich dass alle Getränke in der Getränkliste eingetragen werden und am Spieltag komplett bezahlt werden. Die Getränkliste ist mit in die Kasse zu legen.

Getränke: Die Getränke der Gastspieler für deren Medenspiele werden von der Heimmannschaft gezahlt. Für Kaffee der Heim- und Gastspieler werden pauschal 5,00 Euro in die Getränkliste eingetragen und auf alle Heimspieler umgelegt.

Tennisheim: Abschalten der Gasheizung nach dem Duschen. Kontrolle der Gasfüllstände. Nach Meden-, oder Freundschaftsspiel das Geschirr in Spülmaschine einräumen und diese einschalten. Leergut in den Keller verbringen. Reinhaltung des Innenbereiches (aufwischen) und der Terrasse (kehren).

Tennisplatzpflege

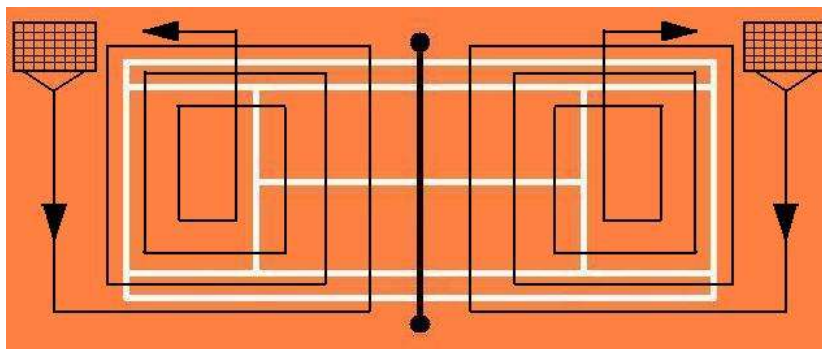
Bewässerung: Vor Medenspielbeginn, vor Trainingsbeginn. Bei Bedarf zwischendurch. Immer nach dem Spiel/Training) Zur Erhaltung seiner Funktion muss ein Tennenbelag ständig erdfeucht gehalten werden. Dies geschieht vor und nach dem Spiel. Neben der leichten Bewässerung der Oberfläche vor und nach dem Spiel sollte die Hauptberegnung zur tieferen Durchfeuchtung vornehmlich in den Abendstunden erfolgen. Dies kann sinnvollerweise zeitgleich zum abendlichen Spiel oder Training auf den freien Plätzen erfolgen. Danach auf den selbst bespielten Plätzen.



Egalisieren: Die durch das Spiel entstandenen Unebenheiten sind zu beseitigen. Große Unebenheiten sind vor dem Abziehen mit dem Dreikantholz einzuebnen.



Abziehen: Der Tennisplatz wird mit dem Schleppnetz immer kreisförmig von außen nach innen zur Platzmitte hin abgezogen. Nur so wird dabei loses Tennismehl wieder zur Platzmitte gebracht. Bei starker Beanspruchung des Tennisplatzes ist es zweckmäßig diesen mit dem Breitbesen bei angehängtem Schleppnetz abzuziehen. Hierdurch werden Löcher und Furchen besser egalisiert. Diese Vorgehensweise hilft auch dabei zu feuchte Plätze schnellstmöglich wieder spielbar zu bekommen.



Platzlinien: Die Linien der Tennisplätze werden erst nach dem Bewässern mit den Linienbesen gereinigt.

Merke

Erst bewässern * dann spielen * danach egalisieren * und abziehen * wieder bewässern * abschließend Linien kehren